

Hamburgische Bürgerschaft

Rede Thomas Kreuzmann, MdHB in der Aktuellen Stunde am 01.12.2016

"Das Erbe der Olympiabewerbung klug weiterentwickeln –
Masterplan Active City gibt Sportstadt Hamburg zusätzlichen Schub" – Rede 2

Thomas Kreuzmann CDU: Frau Präsidentin, meine Damen und Herren! Der Kabinettsbeschluss von gestern ist mehrfach angesprochen worden. Aber das ist nur die eine Seite der Medaille, denn dieser Kabinettsbeschluss beschließt letztendlich nichts anderes, als dass der Altanlagenchutz für die Sportanlagen, sollten sie modernisiert werden, erhalten bleibt. Aber letztendlich haben wir noch ein großes Dilemma. Das betrifft nämlich die Entwicklung im Bund, dass nämlich gemeinsam mit der Sportanlagenlärmschutzverordnung auch eine neue Bauordnung entstehen soll. Die betrifft nämlich genau die Stadtentwicklung. Und in dieser Hinsicht hat Rot-Grün im Bundesrat federführend die Entscheidung. Wenn Sie von einer guten Gemeinschaft von Rot-Grün sprechen, dann fordere ich Sie dringend auf, diese gute Gemeinschaft im Dienste des Sports im Bundesrat durchzuziehen, damit nämlich dieser Lärmschutz nicht bei den Neuanlagen in der Stadtentwicklung stattfindet und einzelne Anwohner dann wieder diese Sportplätze zum Erliegen bringen. Das ist der eine Punkt.

Der zweite Punkt bezieht sich auch auf die Stadtentwicklung. Wir haben in den vergangenen Jahren in der Stadtentwicklung mehrfach erlebt, dass Sportanlagen wegfallen. In der Dekadenstrategie heißt es wiederum, diese Sportanlagen sollten kompensiert werden, es sollten Ausgleichsflächen geschaffen werden. Was aber stellen wir in der Praxis fest, wenn wir parlamentarisch und im Sportausschuss nicht aufpassen? Jetzt fallen sie wirklich weg. Beispielsweise in Steilshoop: Eine Sporthalle fällt durch die Grundschule am Borcherting weg, die

wird zurzeit nicht kompensiert. Bislang haben wir die SALVO zwar noch in geänderter Form im Kabinettsbeschluss, aber wir haben beispielsweise auch in Steilshoop Sportflächen, die neu angesiedelt werden. Nach der alten Ordnung wäre das eine Neuanlage. Wenn Sie im Bundesrat nicht aufpassen, werden Sie als Wahlkreisabgeordnete für diese Neuanlagen dann nicht nur in Steilshoop, sondern in vielen Stadtteilen den Kopf hinhalten müssen und Rechenschaft ablegen müssen, warum der Senat, und dann nicht im Bundesrat, Rot-Grün gemeinschaftlich, auch mit der neuen Bauordnung im Sinne einer Sportstadtentwicklung der Stadt Hamburg dies stattfinden lässt. Das zum einen.

Zum Zweiten sprechen Sie vielfach die vielen neuen Sporthallen und Schulsporthallen an. Da setze ich sehr klar den Senat unter Druck und ich fordere hier, dass endlich Verordnungen vonseiten des Senats geschaffen werden, dass Vereine, in welchen Stadtteilen auch immer, in den Ferien die Möglichkeit haben, ihren Vereinssport auszuüben, und dass es nicht an der Gutsherrenart der Schulhausmeister und der einzelnen Schulleiter durch die Autonomie der Schule scheitern kann. So konterkarieren wir letztendlich die Entwicklung des Breitensports in der Stadt Hamburg.

Darüber hinaus muss ich einiges noch ergänzen, was ich vorhin mit einem runden Tisch zur Sportförderung gefordert habe. Ich sagte eingangs, das sollte nicht finanziell einzuschätzen sein, was ich da meinte, aber es kann auf Dauer auch nicht angehen, dass Zivilpersonen, auch Unternehmer und Einzelpersonen,

Hamburgische Bürgerschaft

Rede Thomas Kreuzmann, MdHB zur Drs. 20/11763 am 25.05.2014

"Das Erbe der Olympiabewerbung klug weiterentwickeln –
Masterplan Active City gibt Sportstadt Hamburg zusätzlichen Schub" – Rede 2

Hamburgische Bürgerschaft

Rede Thomas Kreuzmann, MdHB in der Aktuellen Stunde am 01.12.2016

"Das Erbe der Olympiabewerbung klug weiterentwickeln –
Masterplan Active City gibt Sportstadt Hamburg zusätzlichen Schub" – Rede 2

mit ihrem Vermögen in der Alexander Otto Sportstiftung und der Stiftung Leistungssport dafür sorgen, dass Olympiateilnehmer über das Team Hamburg gefördert werden, und die Stadt Hamburg sich zwar über den Hamburger Sportbund und den Senat beteiligt, aber letztendlich die Hauptlast den Zivilpersonen überlässt. Da erwarte ich größere Anteilnahme vonseiten des Senats.

Und das ist mein Schlusssatz: Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass Hamburg Olympia braucht. Nicht in der Hinsicht, dass wir Olympia ausüben, aber in der Entwicklung des Leistungs- und Spitzensports brauchen wir auch eine gemeinsame Kooperation mit dem Senat und allen am Sport Beteiligten, damit die Olympiabegeisterung und die Begeisterung über die Motivation der Vorbilder in der Stadt erhalten bleibt und wir wirklich irgendwann wieder, so wie in diesem Jahr, eine exzellente Spitze mit Medaillengewinnern in Hamburg haben. Dafür brauchen wir auch in Zukunft eine Begeisterung für Olympia in Hamburg. – Vielen Dank.

(Beifall bei der CDU)

Hamburgische Bürgerschaft

Rede Thomas Kreuzmann, MdHB zur Drs. 20/11763 am 25.05.2014

"Das Erbe der Olympiabewerbung klug weiterentwickeln –
Masterplan Active City gibt Sportstadt Hamburg zusätzlichen Schub" – Rede 2